

- 14) *Naenia typica* L. 1. 8. das einzig angerlogene o zur Eizucht mitgenommen. Die Treibzucht war mühe- und verlustlos u. ergab im November und Dezember eine kräftige, scharf gezeichnete 2. Generation.
- 15) *Triphaena pronuba* L. in ziemlicher Anzahl, doch nicht in der Menge wie in den Vorjahren. Am 28. 7. nahm ich ein auffallend hell gefärbtes grosses Stück für die Sammlung mit.
- 16) *Triphaena fimbria* L. erschien ab 30. 7. erstmalig und in ziemlicher Anzahl, jedoch nur in der Nominatform. 8 zur Weiterzucht mitgenomm. Weibchen, denen ich auch Männchen beigab, legten nur widerwillig Eier ab, die sämtlich nicht befruchtet waren. Das am längsten lebende Weibchen legte am 17. 8. einen geschlossenen Eierspiegel ab, der sich aber ebenfalls als unbefruchtet erwies.
- 17) *Triphaena janthina* SCHIFF. kam ebenfalls dieses Jahr erstmalig. Vom 31. 7. bis 12. 8. zählte ich 8 Falter. Ein Weibchen ging in Kopula u. legte 77 Eier ab, die aber nur drei Raupen ergaben. Diese lieferten mir bei Treibzucht am 17. 11. 1 o", am 22. 11. 1 ♀
- 18) *Triphaena orbona* HUFN. flog ebenfalls dies. Jahr erstmalig in geringer Zahl an. Mehrere Weibchen legten nur widerwillig ab, eines mehrere kleine Eierspiegel. Sämtliche Eier waren unbefruchtet.
- 19) *Barathra brassicae* L. ganz vereinzelt.
- 20) *Scotogramma trifolii* ROTT. vereinzelt.
- 21) *Polia dissimilis* KNOCH. 25. 7. u. 1. 8. 1 Falter
- 22) *Aplecta advena* SCHIFF. 1 Falter
- 23) *Cerapteryx graminis* L. 25. 7. 1 Falter.

- 24) *Hyphilare albipuncta* F. ganz vereinzelt.
- 25) *Sideritis conigera* SCHIFF. vereinzelt. 25.7. u. 28.7. 4 Falter
- 26) *Sideritis impura* HBN. Ende 7, Anfang 8 in mehr. Stücken, zahlreicher als in den Vorjahren.
- 27) *Sideritis pallens* L. in geringer Anzahl 24.7.u. 12.8.
- 28) *Bombycia viminalis* F. 1., 6., 8. u. 9. 8. in einzelnen Stücken.
- 29) *Chloantha solidaginis* HB. in grosser Zahl, während in den anderen Jahren kein einziges Stück anflog. 8 bis 27 Stück flogen jeweils vom 13.8. an, darunter 1 Stück der stark verdunkelten f. *obscura* LUTZAU und 2 Übergänge dazu.
- 30) *Crypsedra gemmea* FR. erbeutete ich hier ebenfalls erstmalig. Am 28.7., 18., 19. u. 21.8. fing ich 5 Falter.
- 31) *Cosmia fulvage* L. in einigen wenigen Stücken.
- 32) *Amphipyra pyramidea* L. 12. u. 18.8. je 1 Falter
- 33) *Amphipyra tragopoginis* L. ab 26. 7. in großer Menge wie nie zuvor.
- 34) *Parstichtis lithoxylea* F. 26. u. 29.7. je 1 Stück
- 35) *Parstichtis monoglypha* HUFN. in ziemlicher Anzahl m. f. *infusata* BUCH.W. u. der ganz dunklen, fast zeichnungslosen f. *aethiops* TH.MIEG. am 23. 7. in einem männlichen Stück.
- 36) *Parstichtis secalis* L. mit den f. *didyma* ESP., *nictitans* ESP. und *leucostigma* ESP.
- 37) *Parstichtis oblonga* HAW. (= *abjecta* HB.) in der tiefschwarzen f. *fribolus* BSD. in einem ganz frischen weiblichen Stück. Die Art ist f. d. Gebiet Sachsens in der Fauna (Siehe Nr. 8!) als sehr selten bezeichnet.
- 38) *Amathes lucida* HUFN. kam dieses Jahr ebenfalls

erstmalig und in großer Menge ab 11.8. u. einige Tage später in solcher Zahl, dass ich Hunderte hätte eintragen können. Die Eiablage war schwierig zu erzielen, so viele Pärchen ich auch zusammenpersperrte. Ich erhielt nur eine geringe Zahl Eier, von denen ich noch nicht weiß, ob sie Raupen ergeben werden.

- 39) *Trigonophora meticulosa* L. ebenfalls in ziemlicher Anzahl erstmalig vorgefunden.
- 40) *Gortina leucostigma* HBN. 27.7. 1 Falter und am 27.7. 1 Stück der f.fibrosa HBN. Die Art ist hier ebenfalls sehr selten. Vor allem ist sie an diesem Fundorte kaum zu erwarten gewesen.
- 41) *Calymnia trapezina* L. ganz vereinzelt.
- 42) *Catocola nupta* L. Dasselbe Tier flog wohl an 2 Abenden hintereinander an. Es war der einzige Vertreter der Gattung in allen 4 Jahren.
- 43) *Hypena propositalis* L. am 26. u. 31.7. u. am 6. 8. je ein Falter.

An Geometriden kamen in einzelnen Stücken *Calothyranis amata* L., *Lygris populata* L. und *silaceata* SCHIFF., *Cidaria citrata* L. u. *didymata* K., *Gnophos dilucidaria* SCHIFF und *Pelurga oomitata* L.

Soweit ich es beurteilen konnte, handelte es sich in jedem Falle um Männchen, die auch ziemlich abgeflogen waren.

Die unbefriedigenden Ergebnisse der angeführten Eiablagen dürften wohl damit zu erklären sein, dass diese Eulenweibchen erst später zur Kopula schreiten. BRETSCHNEIDER - Dresden-Loschwitz, versicherte mir zwar, daß ♀, die an den Köder kämen, meist befruchtet seien. Ich habe aber mehrmals die gegenteilige Beobachtung gemacht. So köderte ich zum Beispiel am 1.8.58 ein ganz fransenreines ♀ der tief schwarzen Form *nigra* TUTT von *Craniophora ligustri* F. und opferte es zur Weiterzucht. Nach einigen Ta-

gen erst qualte sich das Tier bei guter Fütterung auch einige der ganz flachen Eier ab, die sämtlich unbefruchtet waren. Genau so erging es mir 1959 mit *rimbria* L. (16), *orbona* HUFN. (18) und *janthina* SCHIFF. (17).

In den anderen Jahren hatte ich bei Rehefeld wiederum seltene Arten geködert, die dieses Jahr nicht auftraten. Es handelt sich um die folgenden Arten:

- 1) *Craniophora ligustri* F. 30.7.56 u. 1.8.58 je 1 o.
- 2) *Euxoa nigricans* L
- 3) *Euxoa collina* BSD. 20.7.58. LANGE, Freiberg, trug Raupen dieser selt. Art aus dem Osterzgebirge ein.
- 4) *Trichoclea albicolon* HB. 23.7.58
- 5) *Crino adusta* ESP. 24.7.57
- 6) *Parastichtis rurea* F. nur 1958 in Anzahl mit ebenfalls erfolgloser Eiablage.
- 7) *Parastichtis obscura* HAW. (= *gemina* HB.).
- 8) *Crymodes rubrivena* TR. 1.8.56 ein o' tagsüber am Stamm unmittelbar am Köder, 23.7.58 ein ♂ am Köder

Anschrift des Verfassers:

Johannes Skell, Dresden N 23, Kronenstraße 46

Abend- und Nachtfalterliste des  
Elbsandsteingebirges "Sächsische Schweiz" I. Teil.  
(HETEROCERA)

Bären, Spinner, Schwärmer und Bohrer. Geordnet nach KOCH: Wir bestimmen Schmetterlinge, Bd. II.

Zygaenidae (Widderchen, Blutströpfchen)

<i>Procris statice</i> L. - Gemeines Grünwidderchen	Rg h
<i>Zygaena meliloti</i> Esp. - Honigklee-Widderchen	v
<i>Zygaena filipendulae</i> L. - Gemeines Blutströpfchen	v
<i>Zygaena trifolii</i> Esp. - Kleewidderchen	Rg v

Arctiidae (Bären)

<i>Philea irrorella</i> Cl. - Steinflechtenbär	s
--	---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [4\\_7](#)

Autor(en)/Author(s): Skell Johannes

Artikel/Article: [50 Köderabende in Rehefeld \(720m\) im Osterzgebirge 81-84](#)